



Ideenbörse

Ehrenamtliche Tätigkeitsfelder in der Wohlfahrtsarbeit



DRK-Westfalen-Lippe

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
OV Ahaus (KV Borken)	DRK-Ortsverein Ahaus	Kinder von 0-4 Jahren und ihre Eltern	"Rabaukentreff"	Kinder basteln und spielen mit ihren Eltern in einer ungezwungenen Atmosphäre
KV Altena- Lüdenscheid	DRK-Kreisverband Altena-Lüdenscheid	Senioren	Seniorenarbeit	Angebote in der Seniorenbegegnungsstätte
KV Altkreis-Lübbecke	DRK-Ortsverein Espelkamp	Senioren	Seniorenbüro	Sylvesterangebot für Alleinstehende, Erzählfrühstück, ehrenamtliche Telefonkette, Freizeitgruppen, Jugendliche gehen zu Senioren, Senioren gehen in die Schule und vieles mehr
OV Augustdorf (KV Lippe)	DRK-Ortsverband Augustdorf	bedürftige Menschen	Initiative Henkelmann	Fahr-,Sortier- und Ausgabedienst von Lebensmitteln
KV Bielefeld	DRK-Kreisverband Bielefeld	Migranten und Migrantinnen	MiMi- (Migranten für Migranten) Migranten	Das Wissen von Migranten über das deutsche Gesundheitssystem soll verbessert werden Die Ehrenamtlichen fungieren als Berater und Übersetzer

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Bielefeld	DRK-Kreisverband Bielefeld Ansprechpartnerin: Frau Trembatsch	Neuzuwanderer	MediaTas Mediatoren Tandemsystem als Brücke zwischen gut integrierten Migranten und Neuzuwanderern	Qualifizierte und fachliche Begleitung von Ehrenamtlichen für die Arbeit mit Neuzuwanderern
KV Bocholt	DRK-Kreisverband Bocholt	Senioren	Seniorenarbeit	Gymnastik, Wassergymnastik, Reisen und Fahrten, Themenabende, Singkreis, Kaffeenachmittage
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum Ansprechpartnerin: Frau Steimel Herr Stötzel	pflegende Angehörige	"pflege Begleiter" und Café "pflege Begleiter"	Unterstützung pflegender Angehöriger bei Behördengängen und Kontaktsuche; psychische und mentale Unterstützung Zusätzlich: Ein Café für pflegende Angehörige
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum Ansprechpartnerin: Frau Ignatzi/ Frau Engel	Senioren und Migranten	"Integration von Migranten u. Migrantinnen in die Freiwilligenarbeit in der Altenhilfe Bochum"	Schwerpunkt des Projekts liegt in der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements unter Ausländern und Spätaussiedlern und deren Einbindung in die Freiwilligenstruktur der Bochumer Altenhilfe.
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum Ansprechpartnerin:	Senioren unterschiedlichster Kulturen und Religionen	Interkulturelles Weihnachtsfest	Senioren unterschiedlichster Religionen und Kulturen verbringen einen Adventnachmittag

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
	Frau Ignatzi / Frau Engel			tag zusammen und lernen kul- turspezifische Bräuche kennen
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum Ansprechpartnerin: Brigitte Rathofer	Pflegeheimbewohner	Sterbebegleiter	Kurse für Ehrenamtliche, die bereit sind, Sterbende in ihrer letzten Zeit zu begleiten.
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum	Seniorenheimbewohner	Hospizdienst	Hospizdienst in der stationä- ren Altenpflege
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum	Senioren	Seniorenreise	Begleitung und Betreuung von Senioren bei Gruppenreisen des DRK
KV Bochum	DRK-Kreisverband Bochum Ansprechpartnerin: Frau Ignatzi, Frau Stei- mer, Frau Depta, Frau Matip	demenzranke Menschen	Häuslicher Be- treuungs-dienst für Demenz- ranke: "Türen öffnen"	Unterstützung bei alltäglichen Tätigkeiten (kein Hausputz)
KV Borken u.a.	DRK-Kreisverband Borken Ansprechpartner/in Frau Eberz Herr Schnierenberg	Opfer von Gewalttaten	Opferhilfe	Unterstützung und Hilfe nach belastenden Ereignissen (Diebstahl, Raub, Einbruch, Überfall, Bedrohung, Belästi- gung, Misshandlung, Verge- waltigung, Verkehrsunfall, Vandalismus, ...); Begleitung zur Polizei, Gericht, Ämtern usw.; Hilfe bei Kontaktauf- nahme zu anderen Hilfsorga- nisationen
KV Borken	DRK- Kreisverband Borken	Migranten und Migrantinnen	Westfalenlotsen	Migrantinnen und Migranten, die seit längerer Zeit im Kreis

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
	Ansprechpartnerin: Frau Büning			Borken bzw. in der Region Westfalen leben und über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, sollen gewonnen und qualifiziert werden, um für ihre Landsleute und die einheimische Bevölkerung als Mittler (Lotsen) zwischen den Kulturen zu agieren
KV Borken	DRK-Kreisverband Borken	Frauen verschiedener Nationen	IDEE - Integration durch Ehrenamt	Fest des gemeinsamen Kennenlernens und der Freude an unterschiedlichen Kulturen für Frauen aus aller Welt zur Integration in die Gesellschaft und Gewinnung für Ehrenämter
KV Borken/ Soziale Arbeit- Bildung gGmbH	DRK-Kreisverband Borken	Patienten des Lukas - Krankenhauses	Pflegewerkstatt	Ehrenamtliche helfen Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt schnell wieder nach Hause zu bringen; Information und Beratung
KV Borken	DRK-Kreisverband Borken	Kinder, Senioren	Vorlesepaten	Vorlesen in Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenheimen
KV Borken	DRK-Mehrgenerationenhaus Borken Ansprechpartnerin: Sirkka Ehlert	Familien nach der Geburt ihres Kindes	wellcome	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen Familien nach der Geburt ihres Kindes während der ersten Wochen und Monate
KV Borken	DRK-Kreisverband Borken	Senioren	Medienarbeit	Umgang mit dem PC, Erstellung von Internetseiten „von

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
				Senioren für Senioren“
KV Borken	DRK-Kreisverband Borken	bedürftige Menschen	"Karo" - Sozia- les Kaufhaus	Verkauf von Kinder-, Damen- und Herrenmode aus 2. Hand, von Möbeln, Lampen, Kinder- wagen, Spielzeug aus 2. Hand; Service und Dienstleistungen: Lieferservice, Aufbau und Montage, Änderungen und Sonderanfertigungen, Abho- lung von Gebrauchtmöbeln, - kleidung und anderen Haus- haltsgegenständen, Umzugs- hilfen.
KV Borken	DRK-Kreisverband Borken Ansprechpartnerin: Anna Lemberski	Migranten und Migrantinnen	"Deutsch für den Alltag-ein Sprachtraining für Migranten"	Ehrenamtliche helfen bei der Integration von MigrantInnen jeden Alters durch Vermittlung von Sprachkenntnissen als Basis für das Leben in Deutschland
OV Brackwede- Senneraum (KV Bielefeld)	DRK-Ortsverein Brack- wede-Senneraum	bedürftige Menschen	Kaufladen (Second-Hand, Handarbeiten und Trödel)	Bedienung im Kaufladen, ord- nen der Ware etc.
OV Bünde (KV Herford-Land)	DRK-Ortsverein Bünde	Kinder	Kinderhotel "Schlafmütze"	Das Kinderhotel hat immer am letzten Wochenende im Monat geöffnet. Eltern können ihre Kinder samstags zum DRK- Zentrum bringen, wo diese dann eine spannende Zeit

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
				verbringen. Betreut werden die Kinder von Jugendrotkreuzlern und ehrenamtlichen Aktiven des DRK Bünde
RKG Castrop-Rauxel u.a. (KV Recklinghausen)	DRK-RKG Castrop-Rauxel Caritas Castrop-Rauxel Elisabeth Kister Anneliese Meiworm	Senioren	"Senioren begleiten"	Qualifizierte ehrenamtliche Männer und Frauen besuchen Senioren zu Hause und verbringen Zeit mit ihnen
KV Dortmund	DRK-Migrationsberatung A. Holz	Migranten helfen Migranten	Dolmetscherdienst	Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst: Verbesserung der Kommunikation zwischen Migranten und sozialen Diensten und Einrichtungen
KV Dortmund	DRK-Kreisverband Dortmund	russischsprechende Zuwanderer	Erzählcafé	Dialog zwischen Einheimischen und Zuwanderern, Vorurteile abbauen, Sprach- und Handlungskompetenzen erweitern, durch Gruppenarbeit zu bestimmten Themen.
KV Dortmund	DRK-Kreisverband Dortmund DRK-Stadtteilzentrum Scharnhorst Ansprechpartner/in: Liubov Azbel, Isabella Lammaghi	Migranten und Migrantinnen	"Gemeinsam"	Generationsübergreifendes Engagement von MigrantInnen und Einheimischen in Scharnhorst; Sensibilisierung von Migranten und Einheimischen für das Ehrenamt.
KV Dortmund	DRK-Kreisverband Dortmund	Kinder unter 3 Jahre	Kindergruppe „Zwergenstube“	Betreuung der unter 3-jährigen Kinder, 1-3 mal die Woche

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Dortmund	DRK-Kreisverband Dortmund	Migranten und Migrantinnen	Besuchsdienst von ehrenamtl. Spätaussiedlern	Besuche, Unterstützung bei Behördengängen, Arztbesu- chen, Freizeitgestaltung
KV Gladbeck	DRK-Kreisverband Gladbeck Ansprechpartner: Herr Nagel	Bewohner Stadtteil Gladbeck-Brauck	Runder Tisch Brauck	Erarbeitung und Umsetzung verschiedener Projekte von Migration bis Stadtteilerneue- rung für den Stadtteil Brauck
KV Gladbeck	DRK-Kreisverband Gladbeck Ansprechpartner: Herr Harler	Bewohner Stadtteil Gladbeck-Rentfort	Runder Tisch Rentfort	Erarbeitung und Umsetzung verschiedener Projekte von Migration bis Stadtteilerneue- rung für den Stadtteil Rentfort
KV Gladbeck	DRK-Kreisverband Gladbeck Ansprechpartner: Herr Walter	Ehrenamtliche Einbindung im HausNot- Ruf Bereich	Bereitschafts- dienst im Be- reich Hausnotruf	Hilfeleistung vor Ort
KV Gladbeck	DRK-Kreisverband Gladbeck Ansprechpartner: Herr Nagel	Interessierte für das Ehrenamt	Netzwerk Eh- renamt	Gewinnung von neuen Ehren- amtlichen Mitarbeitern/ Ge- meinsames Netzwerk aller im Bereich Gladbeck tätigen Or- ganisationen und Selbsthilfe- gruppen
KV Gladbeck	DRK-Kreisverband Gladbeck Ansprechpartner: Herr Nagel	Senioren	Seniorenbeirat auf allen Ebe- nen	Seniorenbeirat Stadt Glad- beck; Mitglied im Seniorenbei- rat; Mitarbeit in vielen Projek- ten als DRK- Vertreter
KV Gütersloh	DRK-Kreisverband Gütersloh Ansprechpartnerin: Frau Wessels	Senioren	Betreuungs- stätte "Senio- renhof an der Lutter"	Betreuungsangebot zur Akti- vierung von pflegebedürftigen Senioren und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Gütersloh	DRK-Kreisverband Gütersloh Ansprechpartner: Herr Holle	Migranten und Migrantinnen	Wissensvermittlung und Qualifizierung zur adäquaten Entw. von Selbsthilfemaßnahmen u. Strukturen für Migranten	Gewinnung von Migranten/-innen für die Übernahme von ehrenamtlichem Engagement Erschließung von Tätigkeitsfeldern für Ehrenamtliche Fachliche Begleitung von ehrenamtlich engagierten Migrant/-innen
KV Gütersloh	DRK-Kreisverband Gütersloh Ansprechpartnerin: Frau Andrea Szelinski, Tel.: 05241/988620	Männer und Frauen ab 55	Gesundheitsförderung	Es werden Übungsleiter gesucht (Gymnastik, Tanz, Yoga), diese erhalten eine fachlich, qualifizierte Ausbildung Ziel ist es, einmal wöchentlich Körper, Geist und Seele zu stärken
KV Gütersloh	DRK-Kreisverband Gütersloh Ortsverbände aus dem Kreis Gütersloh Ansprechpartnerin: Svenja Hillmer	Senioren	Basteln für Senioren	Ehrenamtliche, die in der Seniorenarbeit tätig sind, treffen sich, um gemeinsam Tischdekorationen, Geschenkideen und Bastelangebote zu besprechen und auszuprobieren, damit sie den Senioren immer etwas Neues bieten können
KV Gütersloh	DRK-Kreisverband Gütersloh	Senioren	"Urlaub ohne Koffer"	Freizeitprogramm für Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr verreisen können
KV Gütersloh	DRK-Kreisverband Gütersloh	Migranten und Migrantinnen	Ehrenamtliche Dolmetscher	Übersetzungshilfe bei Behördengängen, Arztbesuchen, in der Schule. Dolmetscher wer-

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
				den im DRK-Familienzentrum ausgebildet
KV Gütersloh u.a.	DRK-Kreisverband Gütersloh	Senioren	Senioreninfo- dienst "Sinfodie"	Unterstützung im Haushalt, Garten und bei Reparaturen, Hilfe bei Handarbeiten, Computerbedienung; Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Behördengängen, Spaziergängen, Frisör, etc.
KV Gütersloh u.a.	DRK-Kreisverband Gütersloh Ansprechpartnerin: Svenja Hillmer	ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen und Interessierte	Fortbildung "Offene Seniorenarbeit"	Die Veranstaltungen bieten Weiterbildung und Erfahrungsaustausch, dienen der Motivation zum ehrenamtlichen Engagement
KV Gütersloh u.a.	DRK-Kreisverband Gütersloh Ansprechpartnerin: Svenja Hillmer	Menschen mit demenziellen Veränderungen	Zeitwerk	Ehrenamtliche Mitglieder eines Besuchsdienstes nehmen sich Zeit für die Betroffenen und gehen mit ihnen spazieren, einkaufen, usw.
KV Gütersloh / KV Bielefeld	DRK-Kreisverband Gütersloh DRK-Kreisverband Bielefeld	Kinder aus Einwandererfamilien	"Überlebens- training"	Jugendliche aus Einwandererfamilien nehmen an einem "Überlebenstraining" teil, bei dem sie sich in der Natur aufhalten, gemeinsam Sport betreiben. Lernziel dabei, sich gegenseitig zu helfen und aufeinander zu achten
KV Gütersloh	DRK-Haus Ravensberg (Kreisverband Gütersloh)	Senioren	„Jung trifft Alt“ im Seniorenheim Ravens-	Besuchsdienst im Pflegeheim, um das gegenseitige Verständnis zu fördern, die Ju-

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
			berg	gendlichen bekommen Einblick in die Berufswelt u. ihnen werden Perspektiven aufgezeigt
KV Gütersloh	DRK-Haus Ravensberg (Kreisverband Gütersloh)	Senioren und Bewohner des Hauses Ravensberg	Cafeteria im Haus Ravensberg	Die Kommunikation zwischen den Senioren und Bewohnern im Haus und nach außen zu verbessern
KV Gütersloh	DRK-Haus Ravensberg (Kreisverband Gütersloh)	Pflegeheimbewohner	Hundebegleitedienst	Hunde werden als Therapiemaßnahme in der Pflegeeinrichtung eingesetzt. Sie sollen die Bewohner motivieren und für Abwechslung sorgen. Angebot der Ausbildung für den Hundebegleitedienst
KV Hagen	DRK-Kreisverband Hagen	Senioren	„Seniorenhandwerker“	Handwerker in Rente unterstützen bei leichten Tätigkeiten in Haus und Wohnung
KV Hagen	DRK-Kreisverband Hagen	Senioren im Pflegeheim	Begleitung und Betreuung der Senioren	Einkaufsdienst, Besuchsdienst, Kurse (Gedächtnistraining)
KV Hamm u.a.	DKV-Kreisverband Hamm	Senioren	Seniorenbegleiter	Ehrenamtliche begleiten Senioren bei Spaziergängen, Arztbesuchen, Behördengängen, usw.
KV Hamm	DRK-Kreisverband Hamm	Frauen mit Migrationshintergrund	Bastelrunde	Zwei mal im Monat findet ein Bastelnachmittag- bzw. Bastelvormittag statt
KV Hamm	DRK-Kreisverband Hamm	Jugendliche mit Migrationshintergrund	LISA "Lokale Initiativen zur	Ziele des Projektes sind eine individuelle berufliche Integra-

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
			Integration jun- ger Migranten in Ausbildung und Beruf"	tionsplanung und eine aktivie- rende Elternarbeit
KV Hamm u.a.	DRK-Kreisverband Hamm	Menschen mit Migrationshintergrund	Interkulturelle Öffnung im Eh- renamt	Projekt zur Stärkung des bür- gerschaftlichen Engagements von Migranten und Einheimi- schen
OV Hattingen (KV Ennepe-Ruhr- Kreis)	DRK-Ortsverein Hattingen	Senioren und Behinderte	Senioren-/ Be- hinderten- betreuung	Betreuung der Kaffeestunde, Begleitung und Organisation von Ausflügen
KV Herford-Stadt	DRK-Kreisverband Herford-Stadt	Senioren	DRK- Gesundheits- woche	Verschiedene Kurse und Vor- träge, z. B. progressive Mus- kelentspannung, Tanzen und Gymnastik, Fußreflexzonen- massage oder Gedächtnis-trai- ning im Rahmen einer Präsen- tationswoche
KV Herford-Stadt	DRK-Kreisverband Herford-Stadt	Senioren	Aktiv sein - Mach mit	Seniorengymnastik, Gymnas- tik für Senioren im hohen Al- ter, Tanzen mit Senioren, Se- niorenerholung, Seniorentreff, Ganzheitliches Gedächtnis- training, monatliche Tages- fahrten
KV Herford-Stadt	DRK-Kreisverband Herford- Stadt	Familien, Kinder, Senioren	Angebote im Mehrgeneratio- nenhaus und Familien- zentrum	Angebote im Mehrgeneration- enhaus und im Familienzent- rum, z.B. Hausaufgabenbe- treuung, Kinderbetreuung, u.v.m.

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Herford-Stadt	DRK-Kreisverband Herford- Stadt	Kinder und Jugendliche	DRK-Spielmobil Fidibus	Kindern und Jugendlichen sol- len bewegungs- und gemein- schaftsorientierte Spielaktio- nen geboten werden, z.B. auf Spielplätzen, Schulhöfen
KV Herford-Stadt	DRK-Kreisverband Herford-Stadt	behinderte Menschen	Behinderten- treffpunkt	Freizeitgestaltung für behin- derte Menschen.
KV Herne	DRK-Kreisverband Herne	Senioren	Seniorentreff in Haiger	Der Seniorentreff wird von Se- niorinnen selbst organisiert und von einem ehrenamtli- chen Leitungsteam koordiniert Es werden vielfältige Aktivitä- ten angeboten
KV Herne	DRK-Kreisverband Herne	bedürftige Menschen	Kleiderkammer und Kleidershop	Verkauf und Beratung im La- den
OV Hövelhof (KV Paderborn)	DRK-Ortsverein Hövelhof	behinderte Menschen	Therapeutisch- es Reiten	Ehrenamtliche geben behin- derten Menschen Reitunter- richt. Neben einer Verbesse- rung der Motorik und des Gleichgewichtssinns, werden die Behinderten viel selbstbe- wusster und haben viel Freude daran
Stadtverband Herten (KV Recklinghausen)	DRK-Stadtverband Herten Edelgard Scharnau	Senioren	Besuchsdienst	Ehrenamtliche begleiten Seni- oren bei Spaziergängen, ge- hen mit ihnen auf Veranstal- tungen oder verbringen auf andere Weise Zeit mit den Senioren

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
OV Ibbenbüren (KV Tecklenburger- Land)	DRK-Ortsverein Ibbenbüren Ansprechpartner: Frau Hoffmeier	Kinder und Jugendliche mit Behinderun- gen	Freizeitbeschäf- tigung für Kinder + Jugendl. mit Behinderungen	Ehrenamtliche jeden Alters bieten Freizeitprogramme für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen an
OV Ibbenbüren (KV Tecklenburger- Land)	DRK-Ortsverein Ibbenbüren	Behinderte Menschen	Freizeitgruppe	Ehrenamtliche gestalten Frei- zeitaktivitäten, z.B. monatliche Treffen und Ausflüge
OV Ibbenbüren (KV Tecklenburger- Land)	DRK-Ortsverein Ibbenbüren Ansprechpartner: Herr Schonebeck/ Herr Franke	Senioren, Jugendliche mit Behinderungen	Internet-Café	Kursangebote: Bedienung ei- nes Computers, Schreiben erster Texte, Internet und E- Mail, "Computer-Stammtisch", freies Surfen im Internet-Café
OV Kachtenhausen (KV Lippe)	DRK-Ortsverein Kachtenhausen	Senioren	Weihnachtsakti- on	Am Nikolaustag werden an Senioren kleine Geschenke verteilt
OV Lahde (KV Minden)	DRK-Ortsverein Lahde	bedürftige Menschen	Kleiderkammer	Ehrenamtliche geben Kleidung an Bedürftige aus.
KV Lippe	DRK-Kreisverband Lippe	Senioren	Seniorenarbeit	Besuchsdienst, Senioren- Internet-Café, betreute Senio- renreisen
KV Lippe	DRK-Kreisverband Lippe	Alleinstehende Personen und Senioren	Klöntreff	Gemütliches Beisammen sein mit Kaffee und Kuchen. Kaffee und Kuchen werden gespen- det. Der Klöntreff findet 2x im Monat statt
KV Lippe	DRK-Kreisverband Lippe	Senioren	Hundebesuchs- dienst	Hunde werden als Therapie- maßnahme in der Pflegeein- richtung eingesetzt. Sie sollen die Bewohner motivieren und für Abwechslung sorgen

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Lippe	DRK-Kreisverband Lippe Ansprechpartnerin: Frau Haase	Senioren mit Migrationshintergrund	Türkischer Sprach- und Kulturkurs	Um leichter mit den Senioren mit Migrationshintergrund Kon- takt knüpfen zu können, lernen die Ehrenamtlichen in diesem Workshop das türkische Be- grüßungsritual mit Worten und Redewendungen sowie die wichtigsten Benimm- und Höf- lichkeitsregeln
KV Lippe	DRK-Kreisverband Lippe	Arme und verdeckt arme Menschen	Initiative "Hen- kelmann"	Einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, werden eingesammelt und in einer Ausgabestelle an bed. Menschen gegeben
KV Lippe	DRK-Kreisverband Lippe OV Augustdorf	Senioren	Klöntreff	Jeden zweiten Sonntag um 15:00 Uhr treffen sich Senio- ren und Alleinstehende im DRK Haus. Sie bekommen Kaffee und es gibt gespende- ten Kuchen. Es soll dazu dien- en zwischen den Senioren die Kommunikation aufrecht zu erhalten
OV Lippstadt (KV Lippstadt- Hellweg)	DRK-Ortsverein Lip- pstadt	bedürftige Menschen	Kleiderkammer	Bedürftige können hier kosten- los neue Kleider bekommen, nichtbedürftige gegen einen Obolus
KV Altkreis Lübbecke	DRK-Kreisverband Alt- kreis Lübbecke	Kinder	Familienzent- rum Espelkamp	Ehrenamtliches Vorlesen in der Kindertagesstätte.

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Münster	DRK-Kreisverband Münster Herr Michael Grün	bedürftige Menschen	Kleiderkammer	Sortieren von Kleidung, Beratung von „Kunden“, Ausgabe der Kleidung
KV Münster	DRK-Kreisverband Münster Isabel Müller Mareike Venherm	Jugendliche mit Zuwanderungsvorgeschichte	Fit für den Job DRK-Mentoren	Ehrenamtliche Mentoren helfen jungen Migranten beim Berufseinstieg
OV Neunkirchen (KV Siegen-Wittgenstein)	DRK-Ortsverein Neunkirchen	Behinderte Menschen	Weihnachtsfeier für Behinderte	Viele ehrenamtliche Helfer organisieren eine weihnachtliche Feier
OV Neunkirchen (KV Siegen-Wittgenstein)	DRK-Ortsverein Neunkirchen	Senioren	Mahlzeiten- dienst auf Rädern	Ehrenamtliche bieten einen Mahlzeitendienst an
OV Neunkirchen (KV Siegen-Wittgenstein)	DRK-Ortsverein Neunkirchen	Alzheimer- und demenzkranke Menschen und Angehörige	Betreuungs- dienst	Geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich unter Anleitung einer Fachkraft in Nachmittagsgruppen um demenzkranke Menschen (Musizieren, Spielen, Spazieren, Tanzen und Reden über „alte Zeiten“)
OV Neunkirchen (KV Siegen-Wittgenstein)	DRK-Ortsverein Neunkirchen	Alzheimer- und Demenzkranke	Gruppe „Lebensfreude“	Jeden Dienstag werden die Alzheimer- und Demenzkranken aus ihren Wohnungen abgeholt und man verbringt einen abwechslungsreichen Nachmittag zusammen
KV Olpe	DRK-Kreisverband Olpe	Soziale Einrichtungen und Dienste	„Kontakte und Kontrakte- Gute Geschäfte ohne	Ziel des Projektes ist es, Unternehmen mit gemeinnützigen Einrichtungen ins Ge-

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
			Geld“	sprach zu bringen und Part- nerschaften zu schließen
KV Olpe	DRK-Kreisverband Olpe Ansprechpartner/in: Frau Erler/ Herr Heinze	Senioren	Aktivierung von Senioren für ehrenamtliche Arbeit	Die Senioren und Seniorinnen aus betreutem Wohnen wer- den dazu animiert, ehrenamtli- che Aufgaben zu übernehmen und an Aktivitäten des DRK teilzunehmen
KV Olpe	DRK-Kreisverband Olpe	Senioren, Kinder, Familien	Mehrgeneratio- nenhaus	Krabbelgruppe, Gymnastikan- gebote, Malen und Zeichnen, Mittagstisch, Chor, Leseclub.
KV Olpe	DRK-Kreisverband Olpe Frau Bell	Kinder im Alter von 6-10 Jahren mit Mig- rationshintergrund	Hausaufgaben- hilfe	Lese-, Lernübungen, Haus- aufgabenbetreuung
KV Olpe	DRK-Kreisverband Olpe	Senioren, Alleinstehende	Friedhofsmobil	Begleitete Fahrten für Allein- stehende zum Friedhof. Inklus- ive Begleitung auf dem Friedhof
KV Paderborn	DRK-Kreisverband Paderborn Ansprechpartnerin: Frau Seiler	Senioren	Arbeitsgemein- schaft Senio- renarbeit	Hilfsmöglichkeiten, z.B. für pflegende Angehörige, De- menzkrankungen, Gene- sung/Pflege/Versorgung nach Abschluss einer Kranken- hausbehandlung, Einzelfallhil- fe bei hilfsbedürftigen Men- schen, Begleitung bei Beerdi- gung älterer Mitglieder
OV Paderborn (KV Paderborn)	DRK-Ortsverein Paderborn Ansprechpartner/in: Sigrid Wettengel	hilfsbedürftige Menschen	DRK- Besuchsdienst	Helfer/innen begleiten hilfsbe- dürftige Menschen z.B. zum Arzt, bei Spaziergängen und Einkäufen

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
	Annemarie Wulf			Sie helfen bei den Mahlzeiten, lesen vor, machen Besorgungen, knüpfen Kontakte, leisten Gesellschaft, sind da und bringen Abwechslung in den Alltag
KV Recklinghausen u.a.	DRK-Kreisverband Recklinghausen Ansprechpartner: Christoph Behrenspöhler	Senioren	Ehrenamtliche Seniorenbeglei- tung	Altwerden/Altsein in unserer Gesellschaft, Veränderungen im Alter, Gestaltungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, Umgang mit Demenz, Gesprächsführung, Umgang mit Verlusten, Betreuungsrecht
KV Recklinghausen	DRK-Kreisverband Recklinghausen Stadtverband Herten	Senioren	Besuchsdienst in den Service- wohnanlagen für Senioren	Nach Absprache werden die Bewohner von den Ehrenamtlichen besucht
KV Recklinghausen	DRK-Kreisverband Recklinghausen Frau Ratajczak	Senioren, Alleinstehende	Seniorenach- mittag	An jedem dritten Freitag im Monat treffen sich ca. 25 Senioren zu verschiedenen Themen. Je nach Thema wird gesungen, gebastelt oder auch Gymnastik angeboten
OV Rhede (KV Borken)	DRK-Ortsverein Rhede	Grundschulkinder	„Frühstart“ ist noch nicht ge- gründet	Je Grundschule sollen 20-30 Schulkinder mit Frühstück verpflegt werden
OV Schalksmühle (KV Altena- Lüdenscheid)	DRK-Ortsverein Schalksmühle	Senioren	Seniorenbe- treuung und - gymnastik	Betreuung und Begleitung von Senioren z.B. bei Seniorennachmittagen, Gymnastikkurs für Senioren

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
OV Senden (KV Coesfeld)	DRK-Ortsverein Senden	Senioren	„Bunter Nach- mittag“	Beim einmal jährlich stattfindenden Bunten Nachmittag wird den Senioren bei Kaffee und Kuchen Unterhaltung (Tanz, Gesang, Sketche) geboten
OV Sendenhorst- Albersloh (KV Warendorf- Beckum)	DRK-Ortsverein Sendenhorst-Albersloh	Senioren	Aktive Seniorenarbeit	Seniorenbetreuung, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Gedächtnistraining, Tagesausflüge, Erholungsmaßnahmen
KV Siegen- Wittgenstein	DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein	Senioren	„Montagskaffee“	Einmal wöchentlich stattfindender Spiele-Nachmittag für Senioren mit Kaffee u. Gebäck
KV Siegen- Wittgenstein	DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein	Senioren	Besuchsdienst	Besuchsdienste für Senioren mit Anregungen für die Freizeitgestaltung und Begleitung bei Aktivitäten
KV Siegen- Wittgenstein	DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein	Kinder	Hospizdienst in der Kinderklinik	Begleitung kranker und sterbender Kinder
KV Siegen- Wittgenstein	DRK-Ortsverein Neunkirchen	Senioren	Essen auf Rädern	Ehrenamtlicher organisierter Mahlzeitendienst
KV Siegen- Wittgenstein	DRK-Ortsverein Neunkirchen	demenzranke Menschen	Einmal wöchentlich stattfindende Aktivitäten/ Gruppen für demenzranke.	Die demenzkranken werden von Zuhause abgeholt und es wird ein abwechslungsreiches Programm in der Gruppe durchgeführt
KV Soest	DRK-Kreisverband Soest	Senioren	Sommer-Sonntagskonzert	Unter dem Motto "Spiel mir eine alte Melodie" spielt das DRK-Akkordeon-Orchester

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
				Lieder, die die über 80-jährigen Bewohner des Adolf-Clarenbach-Hauses an ihre Kinder- und Jugendzeit erinnern sollen
OV Stadtlohn (KV Borken)	DRK-Ortsverein Stadtlohn	Menschen mit geringem Einkommen	Tafel in Stadtlohn	Ehrenamtliche Mitarbeiter teilen Essen aus
KV Tecklenburger-Land	DRK-Kreisverband Tecklenburger-Land	mittellose Senioren/Menschen mit Migrationshintergrund	Kleidershop „Jacke wie Hose“	Hochwertige Gebraucht Kleidung (Altkleidersammlung, Kleidercontainer) wird Kunden zu günst. Preisen angeboten
KV Tecklenburger-Land	DRK-Kreisverband Tecklenburger-Land	Senioren	Senioren-Freizeit-Service	Senioren-Reisen, Essen auf Rädern, Beratungsstelle für Ältere
OV Tecklenburg (KV Tecklenburger-Land)	DRK-Ortsverein Tecklenburg Ansprechpartnerin: Frau Bruns/ Frau Schreck	Senioren	Seniorenhilfs-service	Organisation fachlicher Hilfen, Hilfe beim Schriftverkehr, Einkaufshilfen, Freizeitbetreuung, Wegbegleitung, Kleine handwerkliche Hilfen, Kontakte und Kommunikation.
OV Versmold (KV Gütersloh)	DRK-Ortsverein Versmold	pflegende Angehörige von demenzzranken Menschen	„Hilfe beim Helfen“	Schulungen für pflegende Angehörige und Betreuungsgruppe für die Dementen in der Seniorentagesstätte, damit die Angehörigen sich erholen können.
KV Wanne-Eickel	DRK-Kreisverband Wanne-Eickel	Senioren	Seniorenservice	Ehrenamtliche beschäftigen sich mit Senioren. z.B. Hockergymnastik, Singen, Spielnachmittage, Kegeln

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Warendorf- Beckum	DRK-Kreisverband Warendorf-Beckum	Senioren, sozial benachteiligte Men- schen, etc.	Soziales Zent- rum	„Tafel“, soz. Kaufhaus, Bera- tungsstelle für sozialbenach- teiligte Personen, Senioren- treff, Kaffeenachmittage, Mit- tagstisch
KV Warendorf- Beckum	DRK-Kreisverband Warendorf-Beckum	Senioren	Ehrenamtliche Nachbarschafts- hilfe und Haus- notruf	Nachbarschaftshilfe, Nachbarn helfen sich in Notfällen. Die EA werden in Koop. mit der Volkshochschule geschult
KV Warendorf- Beckum	DRK-Kreisverband Warendorf-Beckum	Senioren und Alleinstehende	Mittagstisch	2-mal die Woche gibt es für Senioren u. Alleinstehende einen Mittagstisch wo sie Mit- tagessen können. Es soll der Kommunikation untereinander dienen
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid	Senioren	Spieletreff für Senioren	Einmal monatlich wird ein Treffen veranstaltet, bei dem die Senioren gemeinschaftlich Spiele wie z. B. Kniffel oder Rommé spielen
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid Ansprechpartnerin: Frau Kaminski	Senioren	Freizeit- beschäftigung für Senioren	Gedächtnistraining; Senioren- gymnastik; Wassergymnastik; Tagesausflüge; Yoga Pilatis; Chi gong
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid	Einsame und Obdachlose	Weihnachts- betreuung	Möglichkeit den 1. Weih- nachtsfeiertag in netter Runde zu erleben
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid Frau Kaminski	behinderte Menschen	Behindertentreff	Einmal wöchentlich wird ein Behindertentreff angeboten

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid Ansprechpartnerin: Frau Kaminski	bedürftige Menschen	Kleiderkammer	Bedürftige können hier kostenlos neue Kleidung bekommen
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid Ansprechpartnerin: Frau Kaminski	Senioren	Computerkurse	Es werden Computerkurse für Senioren angeboten
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid Ansprechpartnerin: Frau Kaminski	Bewegungseingeschränkte	Tanzgruppen	Tanzen für Bewegungseingeschränkte
KV Wattenscheid	DRK-Kreisverband Wattenscheid Ansprechpartnerin: Frau Kaminski	Senioren	Seniorenkaffeetrinken/ Seniorenfrühstück	Jeweils einmal monatlich wird ein Seniorenkaffeetrinken und ein Seniorenfrühstück angeboten

DRK Bundesweit

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Aschendorf- Hümmling (LV Niedersachsen)	DRK-Kreisverband Aschendorf-Hümmling Ansprechpartner: Alfred Diekmann	Menschen mit Sehbehinderung	Kassettenlese- dienst (KLD) in Papenburg	Ehrenamtliche besprechen Kassetten mit aktuellen Nach- richten und Meldungen aus der Lokalzeitung, die nicht im Radio zu hören sind
OV Bad Bentheim (LV Niedersachsen / KV Grafschaft- Bentheim)	Nur über www.drk-bentheim.de	Senioren	Alltag in Alters- heim unterhalt- samer gestalten	Ehrenamtliche besuchen Se- nioren im Altenheim, um deren Lebensqualität zu verbessern
KV Böblingen	DRK-Kreisverband Böblingen	Rollstuhlfahrer	„Rollstuhlinitiati- ve“	Die Fertigkeiten und Fähigkei- ten von Rollstuhlfahrern sollen gefördert werden, z.B. Sicher- heit im Straßenverkehr
KV Braunschweig/ Salzgitter (LV Niedersachsen)	DRK-Kreisverband Braunschweig-Salzgitter Ansprechpartnerin: Frau Leistner/ Frau Willma- Gottmann/ Frau Kurle/ Frau Schriever	Senioren	„Bringen Sie unseren Be- wohnern Ihre Welt ins Haus“	Ehrenamtliche besuchen Se- nioren in den beiden DRK- Altenheimen in Braunschweig
KV Bremen (LV Bremen) u.a.	DRK-Kreisverband Bremen	Kinder und Jugendliche	Pro CuraKids	Ehrenamtliche übernehmen die Vormundschaft für Kinder, deren Eltern die elterliche Sorge nicht ausüben können
KV Darmstadt (LV Hessen)	DRK-Kreisverband Darmstadt Ansprechpartner/in:	bedürftige Menschen	DRK Anzieh- punkt	Ehrenamtliche verkaufen Se- cond-Hand Kleidung, u.a. ein Kilo Textilien für 12 €. Über-

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
	Christa Friedrich Tim Wittwer			schüsse kommen gemeinnüt- zigen Projekten zu Gute
KV Dillenburg (LV Hessen)	DRK-Kreisverband Dil- lenburg Ansprechpartnerin: Ursula Hansmann	mittellose und bedürftige Menschen	DRK- Kleiderladen	Second-Hand-Kleidung zu fairen Preisen; ehrenamtliche Aufgaben sind u.a.: Sortieren, Bedienung und Beratung der Kunden; Waschen, Bügeln, kleine Näharbeiten
OV Fallersleben (LV Niedersachsen/ KV Wolfsburg)	DRK-Ortsverein Fallersleben Ansprechpartnerin: Angelika Wesche	Senioren	Besuchsdienst für Senioren	Freiwillige besuchen ältere Menschen im Heim, gehen mit ihnen spazieren oder hören ihnen zu
KV Gifthorn (LV Niedersachsen)	DRK-Kreisverband Gifthorn, Ansprechpart- nerin: Petra Verloop	Senioren	Besuchsdienst für Senioren	EA besuchen Senioren im Al- tenheim und gehen mit ihnen spazieren, einkaufen, etc.
LV Hamburg	DRK- Landesverband Hamburg	benachteiligte Kinder	„Kinderteller“	Die DRK-Kita Stubbenhof bie- tet am Wochenende ein kos- tenloses Mittagessen für Kin- der an. Die Kinder werden von Ehrenamtlichen betreut
KV Hamburg- Wandsbek (LV Hamburg)	DRK-Kreisverband Hamburg-Wandsbek	Obdachlose Menschen	Mobile Obdach- losen-hilfe	Einsammeln von Lebensmit- teln, Kleidung etc. Verteilung direkt bei den Obdachlosen vor Ort
KV Helmstedt (LV Niedersachsen)	DRK-Kreisverband Helmstedt Ansprechpartnerin: Susanne Rosengarten/ Doris Kley	Senioren	Abwechslung für Senioren	Die ehrenamtlich Engagierten bieten unterschiedliche Aktivi- täten an, die das Leben der Bewohner wesentlich berei- chern

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
KV Kaiserslautern- Land (LV Rheinland-Pfalz)	DRK-Kreisverband Kai- serlautern-Land Ansprechpartner: Herr Mischler	Senioren und pflegebedürftige Menschen	Wohn- und Dienstleistungs- zentrum Weiler- bach (WDZ)	Kernangebot: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und „Betreutes Wohnen“; Betreuung und Be- gleitung einzelner Bewohner; Durchführung von Gruppenak- tivistäten
KV Kehl	DRK-Kreisverband Kehl Ansprechpartnerin: Silke Sauer	strafunmündige Kinder unter 14 Jahren	Rückenwind	Jugendliche werden zu ehren- amtlichen Konfliktmanagern ausgebildet, um mit strafun- mündigen Kindern unter 14 Jahren Konflikte zu bearbeiten
KV Kiel (LV Schleswig- Holstein)	DRK-Kreisverband Kiel	Kinder und Jugendliche mit Migrations- hintergrund	ehrenamtliche Schulaufgaben- hilfe (SAH)	Schülern Wissen vermitteln, sie fördern, motivieren und unterstützen, um somit besse- re Schulleistungen zu errei- chen
KV Kiel (LV Schleswig Hol- stein)	DRK-Kreisverband Kiel	Senioren	„Wik Aktiv“	Ermöglicht älteren Menschen sich bürgerschaftlich zu Enga- gieren. Ziel ist es, die Rolle der älteren Menschen in der Kommune zu stärken
KV Kiel (LV Schleswig- Holstein)	DRK-Kreisverband Kiel	mittellose und bedürftige Menschen	Rotkreuzmarkt	Second-Hand-Kleidung ge- brauchte Haushaltsgegen- stände, Kinderspielzeug etc. zu fairen Preisen
KV Lichtenfels (LV Bayern)	DRK-Kreisverband Lichtenfels	Senioren und pflegebedürftige Menschen und Jugendliche	„13 plus für 60 plus - Jugend im Pflegeheim“	Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren interviewen Be- wohner des BRK Wohn- und Pflegeheim „Am Ataffelberg“ im Rahmen einer Biographie-

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
				arbeit. Ziel ist, Interessen von Jung und Alt zusammenzuführen, Lebensgeschichten zu erhalten und Jugendliche am Ehrenamt zu begeistern
KV Löbau (LV Sachsen)	DRK- Kreisverband Löbau www.drk-loebau.de	Kinder und Eltern	„Großeltern- dienst“	kurzzeitige Betr. von Kindern, deren Eltern z.B. durch Krankheit verhindert sind
KV Ludwigslust (LV Mecklenburg- Vorpommern)	DRK-Kreisverband Ludwigslust	Kinder aus Familien mit sehr geringem Einkommen	„Tischlein deck dich“ - Mittags- tisch für Kinder	In der KiTa „Spielhaus“ wird tägl. für 20 Kinder eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit für 30 Cent angeboten
LV Niedersachsen	DRK-Landesverband Niedersachsen Ansprechpartnerin: Ilona Voltmer	Bewohner von DRK- Altenpflegeeinrichtungen	EA Besuchs- dienst in statio- nären DRK- Altenpflegeein- richtungen	EA besuchen Bewohner von DRK-Altenpflegeeinrichtungen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht am Gemeinschaftsleben teilhaben können
LV Nordrhein	DRK-Landesverband Nordrhein Ansprechpartnerin: Frau Dilek Deren	Schüler/innen der Jahrgangsstufe 7 und 8 und Erwachsene als Paten	Soko = Soziale Kompetenz	Bietet den Schüler/innen die Möglichkeit, sich in sozialen Einrichtungen/ Nachbar- schaftshilfe zu engagieren
KV Nürnberg (Bayern)	DRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt	Senioren und pflegebedürftige Menschen	ehrenamtlicher Besuchsdienst (eBD)	Gespräche, Vorlesen, Spielen, Hilfe bei Einkäufen, Begleitung bei Cafébesuchen, Spaziergängen, etc.
KV Östliche Altmark (LV Sachsen- Anhalt)	DRK-Kreisverband Östliche Altmark	Migranten und Migrantinnen	Modellprojekt Stendal	Zuwanderer sollen für die ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden und dadurch eine sinnvolle Beschäftigung erhalten und gefördert werden

Kreisverband/ Ortsverein	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
LV Sachsen- Anhalt	DRK-Landesverband Sachsen- Anhalt	Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien	Ferienfreizeit	Jugendliche und junge Erwachsene gestalten Ausflüge und Aktivitäten während der Ferien
KV Prignitz (LV Brandenburg)	DRK-Kreisverband Prignitz Ansprechpartnerin: Barbara Hülsbeck	Senioren und pflegebedürftige Menschen	Alten- und Pflegeheim "Lebenskreis" Lenzen	Betreuung und Begleitung einzelner Bewohner; Durchführung und Anleitung von Gruppenaktivitäten wie z. B. singen, erzählen, vorlesen, Gesellschaftsspiele spielen, tanzen

Sonstige Träger

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Stadt Arnsberg	Zukunftsagentur Fachstelle "Zukunft im Alter" Ansprechpartnerin: Marita Gerwin	Alt und Jung	Projekt "Generationen verbinden"	Alt und Jung lernen miteinander aber auch voneinander; Generationsübergreifender Austausch von Hilfe (z.B.: Rentner übt Bewerbungsgespräch mit Jugendlichen; Schüler zeigen Senioren den Umgang mit Computern und Internet)
AufWind Attendorn (Katholischer Jugend- und Familiendienst)	AufWind Attendorn Ansprechpartnerin: Gertraud Schulte	Senioren und Kinder	Generationen Hand in Hand	Senioren übernehmen Patenschaften für Kinder und Jugendliche und verbringen mit ihnen Zeit; Austausch zwischen den Generationen, Entlastung für die Eltern, Entwicklung von vertrauten und langfristigen Beziehungen.
AMSOC - Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg e. V./ Netz und Boden-Initiative für Kinder psychisch kranker Eltern/ Berlin	AMSOC/ Netz und Boden-Initiative Ansprechpartnerin: Katja Beek	Kinder psychisch kranker Eltern	Wahlverwandtschaften für vergessene Kinder	Ehrenamtliche Paten kümmern sich um Kinder psychisch erkrankter Eltern, wenn es diesen schlecht geht.
Stadt Bielefeld	Zentraler Dienst Jugend - Soziales – Wohnen Initiative Nachbarschaft	Menschen aller Generationen	Initiative Nachbarschaft	Stadtteilbezogene Nachbarschaftshelfer werden ausgebildet, bei allen möglichen Tätigkeiten, Anliegen zu helfen

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
AWO/Kreisverband Euskirchen	AWO Pides Kreisverband Euskirchen e. V. Ansprechpartnerin: Ute Bauer-Peil	benachteiligte Jugendliche	Senioren-Mentoring für den Berufseinstieg	Berufserfahrene Senioren helfen Jugendlichen mit schlechter, beruflicher Aussicht: Nachhilfe, fördern der Sprachkompetenz, Begleitung bei Behördengängen, Hilfe bei Berufsfindung und Suche nach Praktika oder Ausbildungsplätzen
Bürgerzentrum Ehrenfeld	Bürgerzentrum Ehrenfeld Ansprechpartnerin: Frau Ulla Ueberreiter-Michovius	Kinder und deren Familien	Zeit mit Kindern - Die Großeltern-Kind-Vermittlung	„Leihomas“ und „Leihopas“ kümmern sich um Kinder; Zusammenwachsen auf emotionaler Ebene; Entlastung für Eltern, Bereicherung für Kind und "Leihoma/-opa"
Hauptschule Waldschule Espelkamp	Hauptschule Waldschule Espelkamp Ansprechpartner: Helmut Brettholle & Karl-Heinz Brandhorst	Senioren	Jugendliche gehen zu Senioren	Betreuungsprogramm für Senioren, welches Raum für Begegnungen und Verständnis zwischen alten und jungen Menschen schafft
Stadtstiftung Gütersloh	Stadt Stiftung Gütersloh - Die Bürgerstiftung Ansprechpartner: Michael Jacobi	Schüler und Senioren	Gütersloher Generationstreff	Beide Seiten lernen voneinander: Schüler geben Computerkurse, erledigen Einkäufe, die ältere Generation bietet den Jugendlichen durch spannende Zeitberichte Geschichtsunterricht aus erster Hand
ASB Hamburg	ASB Sozialeinrichtungen GmbH ASB LV e.V.	Schüler	Handwerk macht Schule	Handwerker im Ruhestand zeigen Schülern, wie sie mit ihren Händen arbeiten können

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Agentur für Gesellschaftliches Engagement	Agentur für Gesellschaftliches Engagement Ansprechpartnerin: Dr. Christiana Lütkes	Menschen u. Organisationen, die Hilfe brauchen	Noch kein altes Eisen	Ruheständler von 50 bis 65 Jahren helfen mit ihrem Wissen und Können
AWO/Stadt Herford	AWO-Stadtteilbegegnungszentrum Ansprechpartnerin: Frau Eisenburger	Senioren	B.E.L.L.A. - Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität und Lebensfreude im Alter	Koordination und Vernetzung von Angeboten und Hilfen für ältere Menschen; Unterstützung durch begleitenden und beratenden Besuchsdienst; Qualifikation und Fortbildung für Engagierte
Caritasverband Münster	Caritasverband Münster Gabriele Limbach, Tel.:0251/ 53009337	Bedürftige Familien	Familienpaten	Hilfe von sozial benachteiligten Familien, z.B. Nachhilfe für die Kinder, Unterstützung bei Behördengängen u.a.
Stadt Herten	Stadt Herten Cliquentreff Schürmannswiese Ansprechpartner: Frank Armoneit	Kinder	Spielplatzpatenschaften	Ehrenamtliches Engagement für öffentliche Spielplätze und damit für Kinder; Initiierung und Durchführung von Spielplatzfesten zur Förderung der Gemeinschaft in der Nachbarschaft
Theater im Fluss e.V.	Theater im Fluss e.V. Ansprechpartner: Harald Kleinecke	Jung und Alt	Theater im Fluss	Jung und Alt stehen gemeinsam auf der Bühne und gestalten interkulturelle Arbeit im deutsch-niederländischen Grenzland oder setzen sich in Foren und Workshops mit gesellschaftspolitischen Themen künstlerisch auseinander

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Nippes Museum Köln	Jugendladen Köln-Nippes Ansprechpartner/in: Wolfgang Zashke Sina Werner	Jugendliche und Senioren	Alt und Jung - Dialog der Generationen als interkulturelles Projekt	Schüler aus verschiedenen Nationen besuchen alte Menschen in ihrem Stadtteil, machen Besorgungen, unterstützen Angehörige bei der Pflege oder leisten den Senioren einfach Gesellschaft
Freiwilligenagentur Leipzig	Freiwilligenagentur Leipzig Martina van Goens Helga Birnschen	Langzeitarbeitslose	„Idee“: Integration durch ehrenamtliches Engagement	Um ein soziales Ausgrenzen zu verhindern, sollen sich Langzeitarbeitslose bürgerschaftlich engagieren
Marburg	DGK Marburg/ Fördergemeinschaft Gutes Hören Ansprechpartnerin: Dr. Gabriele Ruppert-Seipp	Senioren	Hörerlebnis-nachmittag für Senioren	CD mit Hörspiel, Hörquiz, Schwerhörigkeitssimulation; Hör-Memory; Hörtests; Clowns und Märchenerzähler, die das Thema hören aufgreifen; Vortragsmaterial für Hörsystem-Akustiker und HNO-Ärzte
Schloss theater Moers	Schloss theater Moers Ansprechpartner: Erpho Bell Joachim Henn	demenzranke Menschen	Erinnern - vergessen: Kunststück Demenz	Profischauspieler stehen gemeinsam mit an Demenz erkrankten Menschen auf der Bühne und präsentieren Theaterstücke zu den Themen Demenz, Tod, etc.
Centrum für bürgerschaftliches Engagement CEB e.V. Mülheim an der Ruhr	Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V. Servicestelle Netzwerk Ruhrgebiet Mülheim an der Ruhr Dr. Jörg Ernst	Jugendliche	Migranten als Kulturbotschafter/-innen im Ruhrgebiet	Jugendliche Migranten erkunden als Kulturbotschafter "ihre" Stadt und machen diese anderen Jugendlichen und Neubürger/-innen bekannt. Unterstützt werden sie dabei von Ehrenamtlichen

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Centrum für bürger-schaftliches Engage-ment CEB e.V. Mühlheim an der Ruhr	Centrum für bürger-schaftliches Engage-ment e.V. Mülheim an der Ruhr Ansprechpartnerin: Andrea Hankeln Marlies Rustemeyer	Hauptschüler	„Ziel“ - Senioren unterrichten Hauptschüler	Senioren mit langer Berufser-fahrung (z. B. Künstlerin, Fremdsprachenkorrespondent, etc.) unterstützen Hauptschü-ler in Nachmittagskursen, in-dem sie ihr Wissen weiterge-ben und somit die Schüler mo-tivieren und ihnen bessere Startchancen in ihr berufliches Leben bieten.
Lichtblick e.V. Münster Clemens- Wallrath- Haus	Lichtblick e.V. Verein für ältere psych. u. demen-ziell erkr. Menschen, Annette Mandelartz	hilfsbedürftige Menschen	„Lichtblick“	Häuslicher Besuchsdienst für psychisch kranke ältere Men-schen und ihre Angehörigen.
Stadt Münster	„La Vie“ Stadt Münster	hilfsbedürftige Menschen	Initiative „Von Mensch zu Mensch“	Ehrenamtliche Mitarbeiter hel-fen z.B. alten Menschen oder Menschen mit Migrationshin-tergrund im Alltag (Vorlesen, Spaziergehen, Hilfe bei Be-hördengängen, etc.)
Stiftung Magdalenen-hospital Münster	Freiwilligenagentur im Gesundheitshaus/ Münster Ansprechpartner: Ulrike Henrich	Senioren	Von Mensch zu Mensch	In unterschiedlichen Stadttei-len bieten Ehrenamtliche den Senioren ihre Hilfe an, z.B. beim Einkaufen oder Spielak-tivitäten
Kindergruppe kleine Wiese e.V. Münster	Kindergruppe kleine Wiese e.V. Münster Ansprechpartnerin: Regine Leie	Kindergartengruppen	Betreuung beim Kinderfrühstück	Hier können Ehrenamtliche an verschiedenen Aktivitäten teil-nehmen, z.B. als Begleitung beim Spaziergehen, beim Frühstück oder die Kinder zum Turnen begleiten

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Westfalen-Initiative/ Stiftung „Bürger für Münster“	Projektbüro „Verantwor- tung lernen“ Münster Ansprechpartnerin: Dr. Jutta Schröten	Schüler/-innen	„Verantwortung lernen“	Kinder und Jugendliche lernen in der Schule Verantwortung für andere zu übernehmen z.B. durch Betreuung von Be- hinderten
Johannis-Hospiz Münster	Johannis-Hospiz Müns- ter Ansprechpartner: Michael Roes	Sterbende und ihre Angehörigen	„Leben mit Tod und Trauer“	Ehrenamtliche begleiten Ster- bende und ihre Angehörige ambulant
Stadtwerke Münster	Initiative FRÜZ e.V. Ansprechpartner: Herr Thomas Marcin- kowski	Schüler/innen	FRÜZ-Früh- stück Zusam- men	Ehrenamtliche bieten kosten- los ein Frühstück vor der Schule an. Kinder können den Tag mit einem leckeren und gesunden Frühstück in gemüt- licher Atmosphäre beginnen
Altes Backhaus- Begegnungstätte für ältere Mitbürger	Altes Backhaus Münster Ansprechpartnerin: Frau Mengelberg Frau Reuter	Senioren	Nachmittags- leseclub	Unter der Leitung eines Eh- renamtlichen lesen und disku- tieren die Teilnehmer Roma- ne, Gedichte und Kurzge- schichten. Die ehrenamtlichen Leiter vermitteln zusätzlich Hintergrundwissen
GGUA Münster	Gem. Gesell. zur Unter- stützung Asylsuchender	Kinder mit Migrationshintergrund	„Schlauberger“	Schulbegleitende Nachhilfe für Kinder mit Migration
Amt für Wohnungs- wesen Münster	Amt für Wohnungswe- sen Münster Ansprechpartnerin: Christa Reiffer	Senioren, Studenten und Auszubildende	„Wohnen für Hilfe“	Hilfsbedürftige Senioren/innen stellen eine Unterkunft für Student/Auszubildenden, die dieser nicht mit Geld, sondern mit Hilfe im Alltag (Haushalt, kleinere Reparaturen, Schreib- arbeit, Vorlesen, etc.) bezahlt

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Caritasverband Münster	Caritasverband Münster	Eltern mit gesundheitlichen Problemen	„Kur-Lotsen“	Ehrenamtliche Mitarbeiter „Kur-Lotsen“ beraten gesundheitlich angeschlagene Mütter und Väter in den Familienzentren in Münster über Mütter-Kind- bzw. Vater-Kind-Kuren
Evangelisches Krankenhaus Münster	Evangelisches Krankenhaus Münster Hiltrud Rogner	Patienten und Patientinnen	„Grüne Damen und Herren“	Ehrenamtliche besuchen Patienten und Patientinnen im Evangelischen Krankenhaus
Senioren Zentrum Krefeld/Körber Stiftung	Senioren Stiftung Neuss Ansprechpartnerin: Irmgard Klamant	Kinder und Senioren	Eden-Pilotheim im Senioren Zentrum Krefeld	Zusammenarbeit zwischen Senioren Zentrum und Kindergarten; Kinder und Senioren treffen sich zum gemeinsamen Theaterspielen, Lesen, Musizieren, Rittermahl an langen Tafeln, etc.
AWO Oberhausen/ ZAQ Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V.	AWO Oberhausen Ansprechpartner: Jochen Kamps Dr. Bernhard Bartsch	Kindergartengruppen und Schulklassen	Der Generationengarten Grünes Lernen- Neugier trifft Erfahrung	Ruheständler und Ehrenamtliche helfen Kindern ein Stück Land zu bewirtschaften.
KlickBlick PLUS e.V. Vertreter der deutschen (Keine Vorschläge)	KlickBlick PLUS e. V. Oberhausen- Rheinhausen	blinde Menschen	KlickBlick	„Leih mir dein Auge“ Mit der Hilfe von Scanner und Webcam senden Blinde Bildinformationen an Sehende, die diese Informationen beschreiben (z.B. Verpackungen von Medikamenten oder Lebensmitteln, handschriftliche Dokumente, etc.)

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
AWO/Ostwestfalen-Lippe	Kinderlobby OWL c/o AWO Ostwestfalen-Lippe Ansprechpartnerin: Gabriele Stillger	Kinder	Kinderlobby OWL	Ehrenamtliche veranstalten: Freizeitangebote, Wettbewerbe und Projekte für Kinder (z.B.: Breakdance für Mädchen, Computerführerschein, Hausaufgabenhilfe, etc.)
Stadt Paderborn	Bildungsbüro Kind und Ko	Junge Eltern	„Kosian“- Komm sicher an	Familienbegleiterinnen unterstützen junge Eltern und ihre Kinder in den ersten 8 Jahren; Elternbegleitbuch
Seniorenschule Recke/Caritas	Seniorenschule Recke Ansprechpartner: Meinolf Dörhoff	Senioren und Schüler	Seniorenschule EULE (= Erleben, Unterrichten, Lernen, Experimentieren)	Jung gibt Alt das Wissen weiter; Schüler unterrichten zu Zweit eine Gruppe von Senioren und lernen somit, wie es ist, vor einer Klasse zu stehen
gemeinsam statt einsam - Mobil e. V.	gemeinsam statt einsam- Mobil e. V. Ansprechpartnerin: Margit Röthel	Kinder	aktiv und kreativ ab 50	Senioren übernehmen Patenschaften für Kinder und Jugendliche und verbringen mit ihnen Zeit; gemeinsame Aktivitäten wie malen, Geschichten vorlesen, Helfen bei Hausaufgaben
KlexSE	KlexSe Remscheid Ansprechpartner: Dr. Manfred Martin Bernd Setzer	Kinder	„KlexSE“ - Kleine Kinder experimentieren mit Senior-Experten	Die Ruheständler besuchen regelmäßig zwei Kindergärten und bringen den Kindern die Naturgesetze spielerisch bei
Diakonie Schwerte	Diakonie Schwerte Ansprechpartnerin: Sandra Gerlach	Kinder zwischen null und drei Jahren	Kinder-Dienst-Tag	Ehrenamtliche Erzieherinnen kümmern sich um Kinder, die noch nicht in einen Kindergarten gehen. Dadurch werden die Eltern entlastet

Träger	Ansprechpartner	Aufgabenbereich/ Zielgruppen	Bezeichnung der Aufgabe	Inhalte/ Aufgaben
Stadt Sundern	Stadt Sundern Ansprechpartnerin: Integrationsbeauftragte Doris Weber	Migranten/ Migrantinnen	Patinnen für Migranten	Frauen, die schon länger in Deutschland leben und aus Erfahrung wissen, mit welchen Problemen neue Einwohnerinnen zu tun haben, helfen und unterstützen Migrantinnen
AWO Bielefeld	Familienpflege der AWO Elke Lamottke, Ulrike Böhm und Marianne Voß	Senioren	Gastfamilien für Senioren	Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die eine Alternative zur Betreuung in einer stationären Einrichtung suchen. Der gemeinsame Alltag in der Gastfamilie ermöglicht eine aktive Teilhabe am alltäglichen Leben und gibt Sicherheit sowie Geborgenheit
Caritasverband Wiesbaden- Rhein- gau-Taunus e. V.	Caritasverband Wiesba- den Rheingau-Taunus e.V. Ansprechpart- ner/innen: Frau Manuela Pintus, Herr Walter Barth, Frau Maria Braun	Migrantinnen im Stadtteil Wiesbaden- Bieberich	Gemeinsam leben in Biebe- rich - Paten- schaften im Stadtteil	Unterstützung von Bewohne- rinnen mit Migrationshinter- grund beim Kennen lernen ihres Stadtteils durch Patinnen mit und ohne Migrationshin- tergrund